

Umgang mit asbesthaltigen Produkten



Landkreis
Traunstein

Stand 1/2012

Welche Gesundheitsgefährdung besteht durch Asbest?

Asbestprodukte verlieren im Laufe der Zeit aus unterschiedlichsten Gründen ihre relativ feste Bindung. Es lösen sich, für das Auge unsichtbar, kleinste Faserteilchen ab und gelangen mit der Atemluft in die Atemwege und Lunge.

Diese Faserfreisetzung wird durch mechanische oder thermische Einwirkung verstärkt und kann mit Ursache für die Entstehung von Lungenkrebserkrankungen sein. Aus diesen Gründen sollte sich jeder vor dem Einatmen dieser Fasern schützen.

Wo wurde Asbest angewendet?

- beim Isolieren
- zum Feuerschutz
- als Dichtmaterial
- zur Filtration
- als Katalysatorträger
- als Reibungsbelag
- zur Herstellung von Asbestzement
- als Füll- und Dämm-Material

Wie erkenne ich Asbest?

Zu unterscheiden ist zwischen **festgebundenen Asbestfasern in Zement**, also etwa in Dachplatten (Welleternit), Fassadenverkleidung, in Trennwänden, Platten für Fensterbänke, Lüftungskanäle, Heizkörpernischen, Dachrinnen, Blumenkästen sowie **schwachgebundenem Asbest**, der bereits durch Berührung oder Erschütterung freigesetzt wird, z.B. Nachtspeicheröfen, Fußbodenbeläge, Spritzasbest, Leichtmörtelputz, Asbestpappen, Leichtbauplatten. Asbeststaub sowie asbesthaltiges Material ist geruchsfrei und mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen.

Obwohl Asbest in mehreren tausend Produkten eingesetzt wurde, konzentriert sich

seine Verwendung jedoch im Haushalt nur auf wenige Produktgruppen.

Beispiele:

• **Elektro-Speicherheizgeräte**

Asbest ist in der überwiegenden Anzahl der vor 1977 hergestellten und bis in den 80er Jahren in den Handel gebrachten Speicherheizgeräte meist als nur leicht gebundenes Material in dem als Monoblock bezeichneten Speicherkernunterbau enthalten. Es kann sich jedoch auch in den Wärmedämmplatten seitlich und oberhalb des Speicherkerns im Dichtungstreifen an der Bypassklappe im Luftausritt, in Isolierscheiden am Ventilatorgehäuse oder in den Dämmstoffhülsen für die Steuerpatrone des Aufladereglers befinden.

Ab 1977 wurde nach Angaben aller Hersteller von Seriengeräten kein Asbest mehr eingesetzt.

Nachtspeicheröfen dürfen auf keinen Fall zerlegt werden!

Ausbau von Nachtspeicheröfen siehe Adressenliste im Anhang.

• **Asbestzement-Wellplatten/Produkte (z.B. Eternit)**

Es muss davon ausgegangen werden, dass alle bis 1990 verwendeten Produkte asbesthaltig sind.

• **Fußbodenbeläge**

Noch im Jahr 1980 wurde für die Herstellung von bestimmten Bodenbelägen Asbest verwendet.

In Zweifelsfällen, wenn keine eindeutigen Angaben vorliegen, sollte diese Asbestquelle in Innenräumen entfernt werden.

Entsorgung asbesthaltiger Produkte im Haushalt ?

Privatleute und Bauherren, die in Selbsthilfe Umgang mit Asbestzementprodukten (AZP) haben, müssen nach Art. 3 der BayBO die anerkannten Regeln der Bautechnik beachten sowie eventuell die Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften.

Einschlägig ist die TRGS 519 (Technische Regel für Gefahrstoffe: „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“) bzw. die DIN 18520 (Behandlung von eingebauten AZP).

Aus Sicht des Arbeits- und Umweltschutzes ist insbesondere folgendes zu beachten (auch hinsichtlich möglicher Schadensersatzansprüche von Nachbarn und Betroffenen):

- persönliche Schutzausrüstung (Atemschutz und Schutzanzug) benutzen
- **die mechanische Bearbeitung der AZP durch Bohren, Sägen, Flexen o.a. ist unzulässig!**
- unbeschichtete AZP sind vor dem Abbau mit staubbindenden Mitteln zu besprühen oder ständig feucht zu halten
- AZP möglichst nicht zerbrechen, werfen, über Kanten ziehen oder mit Schuttrutschen ablassen (staubarmes Arbeiten)
- AZP sind entgegen der Einbaurichtung abzubauen; Verschraubungen sind zu lösen
- Planen oder Folien zum Auffangen und Sammeln von herabfallenden Bruchstücken auslegen
- Bauwerksöffnungen sind während der Arbeiten verschlossen zu halten bzw. abzudichten
- nach Entfernen der AZP sind die Dachrinnen zu spülen und die Unterkonstruktion feucht abzuwischen
- die abgebrochenen AZP sind abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bis zum Abtransport zu lagern und in eine zugelassene Deponie zu entsorgen
- die Reinigung von unbeschichteten Dachplatten ist nicht zulässig, eine Neubeschichtung von beschichteten AZP wird nicht empfohlen
- **eine Wiederverwendung der abgebauten AZP auch für private Zwecke ist**

absolut untersagt (§ 15 GefStoffV).

Entsorgung asbesthaltiger Produkte - im Unternehmen?

Unternehmen, welche Arbeitnehmer beschäftigen, müssen beim Umgang mit AZP die GefStoffV und speziell die TRGS 519 beachten. Neben den o. g. Regeln müssen folgende zusätzliche Vorschriften beachtet werden:

- der Unternehmer hat vor Aufnahme der geplanten Baumaßnahmen zu ermitteln, ob mit asbesthaltigen Baustoffen zu rechnen ist (eventuell Materialproben durch Prüfinstitut auf Asbestgehalt prüfen zu lassen)
- die Arbeiten sind 14 Tage vorher beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt und der Berufsgenossenschaft anzuzeigen
- es ist eine Betriebsanweisung und ein Arbeitsplan zu erstellen und die Beschäftigten dementsprechend zu unterweisen
- es sind die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach G 1.2 (Asbeststaub) und G 26 (Atemschutz) durchzuführen
- es gilt ein Beschäftigungsverbot für Jugendliche, werdende und stillende Mütter
- es dürfen maximal 8 Stunden am Tag gearbeitet werden
- es muss ein sachkundiger Aufsichtsführender ständig auf der Baustelle anwesend sein
- Essen, Trinken und Rauchen ist während der Arbeiten verboten
- Waschgelegenheiten sowie getrennte Aufbewahrungsmöglichkeit für Arbeits- und Straßenkleidung müssen an der Baustelle zur Verfügung stehen
- bei Arbeiten länger als 3 Tage wird eine Dusche auf der Baustelle benötigt
- die Arbeitsbereiche und die Lagerstelle für Asbestabfälle sind zu kennzeichnen
- es sind zugelassene Industriestaubsauger der Kategorie K1 auf der Baustelle bereitzuhalten und für Reinigungszwecke (z.B. Unterkonstruktionen) zu verwenden.

Asbesthaltige Abfälle dürfen beim Beladen des Transportfahrzeuges weder geworfen noch geschüttet werden.

Sie sind für den Transport staubdicht zu verpacken und so zu sichern, dass während des Transportes kein Asbest oder asbesthaltiger Feinstaub freigesetzt wird.

Von intakten Oberflächen geht keine Gefahr aus. Es besteht kein Gebot, Dach- oder Fassadenplatten abzubauen! Werden Sie jedoch abgebaut, sind sie sofort zu entsorgen. Eine Wiederverwendung oder das In-Verkehrbringen der abgebauten Asbestzementprodukte ist absolut untersagt und stellt einen Straftatbestand dar!

Wie kann ich Asbest entsorgen?

Asbesthaltige Abfälle sind derzeit nicht zu verwerten, eine Verbrennung in Müllverbrennungsanlagen scheidet ebenfalls aus.

Asbesthaltige Abfälle dürfen auch nicht als Wegebbaumaterial verwendet werden. Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Traunstein siehe Adressen im Anhang.

Wie sind Asbestzementplatten zu verpacken?

Asbestzementabfälle dürfen nur in staubdichter Verpackung (sog. Big-Bags) entsorgt werden.

Info und Firmenadressen*

Ausbau von asbesthaltigen Nachtspeicheröfen:

- Elektro Frank
Spielwangerstr. 37
83377 Vachendorf,
Tel. 0861/3348
- Elektro Huber
Postkellerstr. 18
83329 Waging a. See,
Tel. 08681/554

Abtransport von asbesthaltigen Nachtspeicheröfen:

- Firma EHG Recycling GmbH

Sondermoninger Straße 5
83339 Chieming-Egerer
Tel. 08664/9885-0

Sanierung von Dächern und Wettermänteln mit Welleternit bzw. Fassadenplatten

- Zimmerei- und Dachdeckerbetriebe in Ihrer Nähe mit Sachkundeprüfung (wichtig!)

Entsorgungsanlage für Asbest – Zement - Abfälle („Eternit“):

- Fa. AKR
Unterbrunnham 10
83342 Tacherting
Tel. 08634/62430

Big-Bags sind zu erhalten bei:

- Fa. AKR, Unterbrunnham 10
83342 Tacherting,
Tel. 08634/62430
- Fa. Ehrenleitner, Chieminger Str. 34,
83355 Grabenstätt,
Tel.08661/1556
- Fa. EHG Recycling, Sondermoninger Str. 5, 83339 Chieming/Egerer,
Tel. 08664/9885-0
- Fa. Wallisch &. Strasser, Mühlbachstr. 5, 84529 Tittmoning,
Tel. 08683/519

Weitere Informationen zu arbeitstechnischen Fragen werden beim Gewerbeaufsichtsamt München Land, Heißstraße 130 a, 80797 München, Ansprechpartner Herr Hans-Peter Krebs, Tel. 089/2176-3158 erteilt.

*für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Adressangaben kann keine Gewähr gegeben werden.